

## **AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES**

### **Sitzung vom 20. September 2016**

In der **Bürgerfragestunde** wurden keine Fragen gestellt.

Dem **Bauvorhaben** Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage von Thomas Jüngling und Ann-Kathrin Beck im Ortsteil Winzeln, Weiherstraße erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen und stimmte der Befreiung zum Bau von zwei Vollgeschossen zu.

### **Zur Offenlage Bebauungsplan Blöchlesteige/ Schmidgasse**

begrüßt Bürgermeister Tjaden den Planer Herr Krisch vom Büro Krisch Partner und Herrn Dipl. Ing. Ulrich Bielefeld, der den erforderlichen Umweltbericht erstellt hat.

Der Gemeinderat hatte am 23.11.2010 die Aufstellung des Bebauungsplanes Blöchlesteige beschlossen. Ziel des Bebauungsplanes ist, den Bereich links und rechts des Heimbachs städtebaulich strukturiert zu ordnen und insbesondere die Bereiche, die für den Hochwasserschutz wichtig sind zu definieren. In letzter Zeit konnten die Grunderwerbe in der Schmidgasse im Geltungsbereich des Bebauungsplanes realisiert werden, die für eine Erschließung des Gebietes wichtig sind. Außerdem ging es um die Gestaltung des Bereiches der Schmidgasse und Blöchlesteige. Diese Sanierung ist ja bereits abgeschlossen. Bürgermeister Tjaden geht außerdem kurz auf die nötige Schaffung von ökologischen Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen des Bebauungsplanes ein. Die Stellungnahmen der beteiligten Behörden und Privatpersonen sowie die Behandlungsvorschläge dazu wurden gemeinsam von Herrn Krisch und Herrn Bielefeld vorgestellt. Herr Krisch betont, dass hier ein hochwertiges Wohngebiet in sehr zentraler Lage entwickelt werde, das der zunehmenden Erfordernis von Innenentwicklungsflächen Rechnung trage. Der Bebauungsplan schaffe Planungssicherheit und die verbessere die Vermarktbarkeit der Grundstücke. Ein Bodengutachten habe

die Erschließbarkeit bestätigt. Im Einzelfall werde den künftigen Bauherren die Durchführung individueller Gründungsgutachten zur Optimierung des Aufwandes empfohlen. Im Blick auf vorhandenes Gewerbe wurden auch nach Gesprächen mit dem Betriebsinhaber die planerischen Vorgaben verändert, ein Immissionsschutzgutachten eingeholt sowie eine Pufferzone eingerichtet. Damit soll sowohl dem Betriebsinteresse auf Bestandsicherung als auch den Interessen der Bewohner der Neubebauung Rechnung getragen werden.

Außerdem wird auf die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs für den Zeitraum vom 07.10.2016 – 07.11.2016 hingewiesen. In einer weiteren Sitzung dieses Jahr solle der Bebauungsplan dann als Satzung durch den Gemeinderat beschlossen werden. Der Gemeinderat stimmt den in einer Querliste dargestellten Stellungnahmen zu den jeweiligen Anregungen einzeln zu und billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Blöchlesteige/Schmidgasse in der Fassung vom 01.08.2016 und beschließt die **öffentliche Auslage** in der Zeit vom **07.10.2016 – 07.11.2016**.

Zur **Vergünstigung Wasserbezug TC Fluorn-Winzeln** erklärt Bürgermeister Tjaden, dass in der Gemeinderatssitzung vom 28.06.2016 für die beiden Fußballvereine in Fluorn und Winzeln Wasserfreikontingente für die Beregnung der Sportplätze erhalten haben. Daraufhin ging bei der Gemeinde ein Antrag des Tennisclubs Fluorn-Winzeln ein, indem der Verein ebenfalls um ein Wasserfreikontingent für die Beregnung der Tennisplätze bittet.

Um die Vereine, die aufgrund der Bewässerung von Sportanlagen einen hohen Wasserverbrauch haben, gleich zu behandeln, beschließt der Gemeinderat dem Antrag des Tennisclubs stattzugeben und dem Verein 250 cbm Wasser im Jahr kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Bürgermeister Tjaden weist hin auf den an den Gemeinderat ausgeteilten Brief des Sportvereins Winzeln, in dem der Gemeinde für die damit verbundene Entlastung der Sportvereine herzlich gedankt wird. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Verein in den letzten Jahren auch selbst viel Geld und Eigenleistung in die Verbesserung der Sportanlage investiert habe. Der gute Zustand des Sportgeländes sei von Gästen des Heimbachpokalturniers „auffällig oft ... gelobt“ worden.

Beim Tagesordnungspunkt **Ermächtigung zur Aufnahme eines Darlehens** informiert Bürgermeister Tjaden über die hohen Investitionsausgaben in den letzten Jahren. Die Gemeinde habe zukünftige hohe Ausgaben durch die Baumaßnahme Rötenberger Straße bzw. die anstehende Erneuerung der Wasserversorgung in Winzeln sowie Sanierung der Halle Winzeln. Aber auch weitere Straßenbaumaßnahmen wie Blöchlesteige, Kirchentannenstraße, Weiherstraße und Wasenstraße waren zu stemmen. Es gebe aber nur teilweise Rückflüsse aus Beiträgen oder Zuschüssen.

Kämmererin Frau Schiem erklärt die derzeitigen günstigen Aufnahmebedingungen eines Darlehens anhand vorliegender Angebote örtlicher Banken. Aufgrund einer durch steigende laufende Kosten wie z. B. für die Kinderbetreuung aber auch höheren Umlagezahlungen zurückgehenden Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt sei es nicht mehr möglich diese enormen Investitionen nur alleine aus Rücklagemitteln zu finanzieren. So seien im letzten Jahr die Investitionen etwa sechsmal so hoch gewesen wie die für 2016 geplante Zuführungsrate. Trotz Darlehensaufnahme weist sie darauf hin, dass das Investitionsvolumen künftig gegenüber bisher deutlich reduziert werden müsse, wenn es nicht gelinge auf andere Weise die Einnahmen zu steigern

Die Darlehensaufnahme für 2016 wäre durch die Haushaltssatzung und Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde bis 900.000 € möglich.

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, ein Darlehen in Höhe von 900.000 € bei dem günstigsten Anbieter zu beziehen.

Zur **Neubestellung Mitglieder Gutachterausschuss** wird informiert, dass die Amtszeit der Mitglieder des Gutachterausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Oberndorf a.N. im Januar 2017 endet.

Auf entsprechende Anfrage hätten alle Gutachter erklärt, dass sie für eine weitere Amtszeit (4 Jahre) zur Verfügung stehen würden. Aus Fluorn-Winzeln seien insgesamt 3 Mitglieder im Gutachterausschuss. Herr Tjaden bedankt sich in diesem Rahmen für das Engagement und die gute Vertretung aus Fluorn-Winzeln im Gutachterausschuss.

Der Gemeinderat stimmt der Bestellung der nachfolgend aufgeführten Personen für den gemeinsamen Gutachterausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Oberndorf a.N. zu:

1. Vorsitzender bzw. stellvertretende Vorsitzende  
Erwin Barth, Straßenbaumeister, Oberndorf a.N. (Vorsitzender)  
Alexander Merkt, Diplom-Ingenieur (FH) Vermessung, Epfendorf (Stellvertreter)  
Frank Schmid, Architekt, Fluorn-Winzeln (Stellvertreter)
2. Mitglieder des Gutachterausschusses
  - a) Oberndorf a.N.  
Bernhard Benning, Bauingenieur  
Martin Holzer, Schreinermeister  
Ralf Heinzelmann, Zimmerermeister  
Eberhard Schmid, Schlosser  
Guido Söll, Malermeister
  - b) Epfendorf  
Johannes Bantle, Architekt  
Jürgen Holzer, Bauhofleiter Stadt Sulz a.N.

Hans-Walter Staiger, Zimmerermeister

c) Fluorn-Winzeln

Daniel Digel, Landwirt

Wolfgang Staiger, Maurermeister

3. Bedienstete, der für die Einheitsbewertung örtlich  
zuständigen Finanzbehörde

Martin Imhof, Amtsrat, Oberndorf a.N.

Stellvertreterin: Annette Sigrun Kohler, Steuerhauptsekretärin,  
Rottweil.

Zum Tagesordnungspunkt **Sonstiges, Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen** gibt Bürgermeister Tjaden eine kurze Information über den Spatenstich in der Rötenberger Straße am 07.09.2016. Die Bauarbeiten am Kreisverkehr sollen voraussichtlich im Oktober beginnen. Herr Tjaden bedankt sich an dieser Stelle beim Land Baden-Württemberg für die Möglichkeit der Straßensanierung. Außerdem erwähnt er, das gut besuchte Anliegergespräch am vergangenen Montag, 19.09.2016.

Zur Halleneinweihung am Wochenende vom 07.10. bis  
09.10.2016 erklärt Herr Tjaden kurz den geplanten Ablauf:

Freitag, 07.10.2016

Offizielle Halleneinweihung – Festakt (geladene Gäste)

Samstag, 08.10.2016

Tag der Vereine mit Vereinsabend und buntem Programm in  
der Halle sowie

Tag der Schule mit Feier des 50-jährigen Jubiläums des  
Schulgebäudes

Sonntag, 09.10.2016

Ökumenischer Gottesdienst um 10:30 Uhr mit anschließendem  
Mittagessen und Programmpunkten in der Mittagszeit mit dem  
Schwerpunkt Jugendliche und Kinder

Fragen aus der Mitte des Gemeinderates bezogen sich auf die  
Erstellung eines Buswartehäuschens, die Flüchtlingsunterkunft

und die Bauarbeiten im Umfeld der neuen Halle und den Friedhof Fluorn. Bürgermeister Tjaden erklärt, dass das Buswartehäuschen aufgrund Lieferschwierigkeiten noch nicht da ist, die Flüchtlingsunterkunft fertig gestellt ist, die Überdachung zwischen Schule und Halle voraussichtlich in den Herbstferien begonnen wird und vorgesehen ist die Arbeiten im Rasenbereich des Friedhofes Fluorn vor Totensonntag zum Abschluss zu bringen.